

## Pressemitteilung



### Theater über Ökologie und Gesellschaft prägen Saison 2013 antagon zeigt Neuaufnahme von Ginkgo und produziert „F.A.U.S.T. III“

Frankfurt, 14. Mai 2013 – **Diese Woche startet das Ensemble von antagon TheaterAKTion mit seiner Tournee in die öffentlichen Räume 2013. Sie spielen als Special Guest auf dem Hessentag in Kassel, als ausgewählte Theatergruppe auf Festivals in Deutschland und Portugal und beenden ihre Saison mit einem eigens initiierten sozio-kulturellen Projekt für Kinder und Jugendliche in Brasilien. Die Premiere der neuen Produktion „F.A.U.S.T. III – The Price of Happiness/ Theater über Geld“ wird auf der Sommerwerft in Frankfurt uraufgeführt.**

Drei Monate nach dem internen Saisonstart mit harten Trainingsphasen, konstruktiven Arbeiten für die neue, aktuell laufende Produktion „F.A.U.S.T. III“, geht die internationale Künstlergruppe des Frankfurter antagon Theaters nun auf Tournee. Mit der starken, poetischen Outdooraufführung Ginkgo treten sie zu Pfingsten auf dem internationalen Straßentheaterfestival in Holzminden auf und fahren von dort direkt nach Portugal, zum Festival Internacional de Teatro de Rua, genannt Imaginarius. Im Juni spielen sie Ginkgo auf dem Siegener Sommerfest und auf dem Hessentag in Kassel.

Ginkgo ist eine Inszenierung, die sich mit der Verknappung unserer Ressourcen und dem sinnlosen Drama des modernen menschlichen Schaffens auseinandersetzt. „Die ökologische Katastrophe ist nicht mehr eine Frage der Zeit, sondern bereits eine Frage unserer Zeit. Während ein Teil der Welt in Luxus und Reichtum lebt, sterben täglich in anderen Teilen Tausende von Menschen u.a. an Unterernährung, mangelnder medizinischer Versorgung oder durch Kriege“, so beschreibt Bernhard Bub, künstlerischer Leiter des Ensembles, den Ausgangspunkt des Stückes. Der Ginkgo-Baum wurde zur Jahrtausendwende zum Mahnmal für Umweltschutz und Frieden. Die Produktion Ginkgo zeigt die Zerstörung des Menschen durch Egoismen und gibt zugleich Hoffnung auf eine lebensbejahende Wende unserer Geschichte. Mit fesselnden Szenen und neuer musikalischer Begleitung werden Ängste und Hoffnungen der modernen Gesellschaft und kreative Auswege dargestellt.

Bis August führt antagon die Produktions- und Aufnahmephase zu „F.A.U.S.T. III – The Price of Happiness/ Theater über Geld“ auf dem Kulturgelände von protagon e.V. weiter. Die Künstler setzen sich in Form eines interpretativen dritten Teils zu Goethes Faust mit einer Kernfrage heutiger gesellschaftlicher Probleme auseinander: der Hin- und Hergerissenheit des Individuums zwischen Existenzangst und Moral, zwischen Konsumlust und Gewissen. Wie weit geht heute ein Mensch innerhalb eines Systems, um seine Notwendigkeiten und Bedürfnisse zu befriedigen? Wie steht es in einem System um die menschliche Würde, wenn es seine Notwendigkeiten und Bedingungen mit allen Mitteln durchsetzt? Welche Rolle spielen Religion, Wissenschaft, öffentliche Moral und Medien? Zuschauer können die Antwort antagons auf der diesjährigen Sommerwerft (16. August bis 1. September) als Premiere sehen.

„Wir möchten mit all unseren Aufführungen und Projekten im öffentlichen Raum an grundlegend menschliche und gesellschaftliche Gemeinsamkeiten als Rituale erinnern und sie beleben“, erklärt Bernhard Bub. Die Stücke von antagon tragen die Sehnsucht nach Grundlegendem in sich, das den Menschen und seine Umwelt in den Mittelpunkt stellt.

Ein Teil der Gruppe wird in der nächsten Winterpause in Brasilien in Zusammenarbeit mit brasilianischen Theatergruppen wie Vila Vox und staatlichen Hilfen des Landes mit einem „Theaterschiff“ Kindern und Jugendlichen Workshops anbieten. Es wird um eine theatralische Auseinandersetzung mit ihrem Leben gehen. Das Projekt heißt Escuna Criativa!

Mehr auf der neuen Webseite: [www.antagon.de](http://www.antagon.de)

Kontakt:

Bernhard Bub, antagon TheaterAKTion

Orberstraße 57, 60386 Frankfurt, E-Mail: [office@antagon.de](mailto:office@antagon.de), Tel: +49 (0)69 417041

Feyza Morgül, Opera Civil

Golfstr. 35, 60528 Frankfurt, E-Mail: [fm@opera-civil.de](mailto:fm@opera-civil.de), Tel: +49 (0) 69 24 44 8763